



Regionaljournal Steiermark



Große Emotionen in der Championsleague

Nach der vierten Runde der Autostadt Championsleague, konnten sich die „Steelfighters xXx“ jetzt ein wenig absetzen. In der Vorrunde noch fast gleichauf mit dem „DC Safet“, mussten sie in dieser Runde gegen genau diesen Konkurrenten ran. Mit 8:5 setzten sich die „Steelfighters xXx“ in diesem spannenden Duell durch. Die Leobner „Cracy Dartmonkey's“ hatten in dieser Runde das Vergnügen gegen den „DC Backhendlwirt 2“. Das Spiel ging mit 9:4 für die sympathische Truppe aus Leoben aus. Eine sehr spannende Begegnung gab es auch zwischen dem „DC Backhendlwirt 3“ und den „Kathi's xXx“. Bis zum letzten Spiel war nicht klar wer in diesem Match als Sieger hervorgehen wird, doch am Ende setzte sich die Gastmannschaft „Kathi's xXx“ im entscheidendem Mixed mit 3:1 durch und hatten somit den knappen Sieg in der Tasche.

In der Damenwertung noch immer an der Spitze die amtierende Vize-Staatsmeisterin „Nuk“ Nicole Lutter. Diese gab in der gesamten Saison bisher erst zwei Legs ab. Gefolgt von der Leobnerin Denise Haider, die bisher eine sehr gute Leistung erbracht hat. Auf dem dritten Stockerlplatz im Moment Iris Gardthausen, die von Anfang an sehr gut in den Spielmodus dieser Liga gefunden hat. Maria „Mary“ Knoll, die zu den „Top Guns“ der Liga gehörte, hat ihre Darts Karriere aus gesundheitlichen Gründen beenden müssen. Ein großer Verlust für die Mannschaft und für die Liga, da „Mary“ das Niveau der Spiele immer wieder hochgeschraubt hat und bis zum Schluss trotz Schmerzen großes Kämpferherz bewiesen hat! Der Vorstand des MDV freut sich aber, dass „Mary“ als Vorstandsmitglied weiterhin erhalten bleibt!

In der Männer Rangliste befinden sich zur Vorrunde noch dieselben Namen in den „Top five“. Einzig zwischen Platz drei und vier gab es einen Tausch. Der führende der Rangliste Dietmar „Thusi“ Thuswohl ging wieder mal ungeschlagen vom Platz und behält somit denselben Abstand zum Zweitplatzierten Oliver Gresak wie in der Vorrunde. Auch „Oli“ musste kein einziges Spiel abgeben und behält sich im Moment den zweiten Platz. Neci Kolland erkämpfte sich in dieser Runde den



dritten Stockerlplatz. Er musste sich nur dem zweitplatziertem „Oli“ geschlagen geben und überholte somit den „Professor“ Hubert Macheiner. Macheiner konnte in dieser Runde nur ein Spiel für sich entscheiden und ist im Moment Punktegleich mit dem Youngster der „Steelfighters“ Udo Lercher. Dieser musste sich in dieser Runde einzig dem im Moment siebtplatziertem Steiner Rene geschlagen geben. Die Top Fünf bleiben weiterhin sehr spannend, da die Plätze sechs bis acht bereits mit den Hufen scharren und Punktemäßig nur sehr knapp hinter den Top five liegen.

